

# Seminarprogramm

März 2011 bis September 2011



**netzwerk**nordbayern

[www.netzwerk-nordbayern.de](http://www.netzwerk-nordbayern.de)

WIR MACHEN UNTERNEHMER

## Seminarprogramm

März 2011 bis September 2011

[www.netzwerk-nordbayern.de](http://www.netzwerk-nordbayern.de)



# Haben Sie das nötige Know-how parat?

### Sponsoren

  
LfA FÖRDERBANK BAYERN

**SIEMENS**

 REFIT

 DATEV

B12 IT-Systemhaus AG  
BayBG Bayerische  
Beteiligungsgesellschaft mbH  
Bayern Kapital GmbH  
defacto call center GmbH  
Dorfner Gruppe  
F.U.N. e. V.  
HTCN – HighTech Center Nord

High-Tech Gründerfonds  
Hotel HerzogsPark  
IOVOS \* legal \* tax \* audit \* consult  
KfW Bankengruppe  
Linn High Therm GmbH  
OTTI e. V.  
Rödl & Partner  
Steinbach & Partner

Gefördert von:  
Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie



## Liebe Unternehmer und Unternehmensgründer,

täglich müssen Sie sich neuen Herausforderungen im beruflichen Alltag stellen. Mit unseren Seminaren helfen wir Ihnen, Ihr Know-how zu vertiefen, Wissen aufzubauen und somit die täglichen Hürden zu überwinden!

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Realisierung Ihrer Ziele!

Ihr Netzwerk nordbayern-Team

Melden Sie sich gleich an!

[seminare@netzwerk-nordbayern.de](mailto:seminare@netzwerk-nordbayern.de)  
oder online unter  
[www.netzwerk-nordbayern.de](http://www.netzwerk-nordbayern.de)

Foto: © iStockphoto.com / frazafranz; Titelbild: © iStockphoto.com / wwing

**22. März 2011**

## Fördermittel und Beteiligungsprogramme für Unternehmen

> Wie finanziere ich in Zeiten restriktiver Kapitalvergabe meine Unternehmensgründung oder -erweiterung? Hier können Zuschüsse, Fördermittel- und Beteiligungsprogramme bei jungen Unternehmen und im Mittelstandsbereich eine große Lücke schließen.

Aber welches davon kommt für mich in Frage und wie muss ich vorgehen, wenn ich dieses beantragen möchte? Um Ihnen dabei Hilfestellung zu leisten, stellen wir in unserem Seminar einige wichtige Förderinstrumente vor.

### Inhalt:

- > Allgemeiner Überblick über Fördermittel
- > Bayerische Fördermittel
- > Bundesprogramme
- > EU-Mittel
- > Beteiligungsprogramme

### Datum

Di., 22.03.2011, 12.00–18.00 Uhr

### Ort

HTCN, Neumeyerstraße 48,  
90411 Nürnberg

### Teilnahmegebühren

kostenfrei

### Anmeldeschluss

15. März 2011

01. April 2011

## Präsentieren – vorbereiten, beeindrucken, in Erinnerung bleiben

> Lernen Sie innerhalb eines Tages anhand zahlreicher Praxisübungen, wie Sie durch drei einfache Schritte eindrucksvolle Präsentationen erstellen und halten können.

Ausgangspunkt jeder guten Präsentation ist eine solide Vorbereitung, bei der Sie sich eine überzeugende „Story“ zu-rechtlegen und Schaubilder gestalten, die diese untermauern.

Beeindrucken Sie Ihr Publikum durch ein entspanntes Auftreten, einen gelungenen Einstieg sowie eine aussagekräftige Körpersprache und einen gekonnten Einsatz Ihrer Stimme.

Indem Sie souverän mit verschiedenen Störfaktoren und schwierigen Zuhörern umgehen und sich im Vorfeld Gedanken über mögliche Fragen machen, können Sie Ihre Präsentation abrunden

und somit bei Ihren Zuhörern nachhaltig in guter Erinnerung bleiben.

**Datum**  
Fr., 01.04.2011, 09.00–17.00 Uhr

**Ort**  
HTCN, Neumeyerstraße 48,  
90411 Nürnberg

**Teilnahmegebühren**  
pro Person: 95 Euro zzgl. USt.; Teilnehmer am BPWN 2011 und F.U.N. e.V.-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von 30 Euro.

**Anmeldeschluss**  
25. März 2011



**Alexander Becker** ist als Projektleiter für die Organisation und Durchführung des Businessplan-Wettbewerb Nordbayern zuständig und berät Unternehmensgründer bei der Optimierung ihrer Businesspläne. Zudem unterstützt er im Rahmen von Technologie-Scouting-Projekten Hochschulgründer bei der Evaluation ihrer Geschäftsideen und der erfolgreichen Ausgründung.

05. April 2011

## „Top 10 Intercultural Communication Blunders“ oder die 10 häufigsten „deutschen“ Fehler in englischer Kommunikation und Korrespondenz

> Career and corporate success in today's European and global marketplace depend upon you communicating clearly, concisely and competently when using both the language and the culture of English.

By developing personal and corporate intercultural communication skills you can expand your strategies, optimize team efficiency, reduce overall costs and, most importantly, boost your self-confidence!

### Content:

A “crash course” highlighting the “Top 10” most common errors (blunders) to avoid when writing English e-mails; making telephone calls; managing meetings; and conducting face-to-face socializing and negotiations.

**Besonderheit:**  
Seminarsprache: Englisch

**Datum**  
Di., 05.04.2011, 16.00–20.00 Uhr

**Ort**  
HTCN, Neumeyerstraße 48,  
90411 Nürnberg

**Teilnahmegebühren**  
pro Person: 95 Euro zzgl. USt.; Teilnehmer am BPWN 2011 und F.U.N. e.V.-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von 30 Euro.

**Anmeldeschluss**  
29. März 2011



**Gerry T. Kierans** offers Executive Coaching and Corporate Communications Group Training. His consulting firm, MGT OPEN, is based in Frankfurt. He has a post-graduate degree in Education Strategy, 20 years of personal C.E.O. experience in Canada and The Caribbean plus a decade of Board Level and Group Management training experience in Germany.

07. April 2011

## Entscheidungen – treffen, realisieren, verantworten

> Entscheidungen wollen getroffen werden. Wie aber die wichtigen und weitreichenden Entscheidungen gerade im geschäftlichen Umfeld treffen? Dass dies nicht immer nur aus dem Bauch heraus geschehen darf, hat man meist schon durch eigene Erfahrungen erleben müssen. Doch wie trifft man Entscheidungen rational und richtig? Gerade, wenn es schnell gehen muss?

Besser Entscheiden ist erlernbar. Lernen Sie, Ihre Entscheidungen unter Berücksichtigung Ihrer Ziele, Ihrer Ist-Situation und Risiken zu treffen. Lernen Sie, Ihre Emotionen kontrolliert mit einzubeziehen und lernen Sie, den Mut zu haben, auch unangenehme Entscheidungen zu treffen.

### Inhalt:

- > Notwendigkeit des Entscheidens – wann und wie erkennen
- > Handwerkszeug im Entscheidungsprozess
- > Qualitätsmerkmale guter Entscheidungen
- > Die Kunst, Chancen und Gefahren wahrzunehmen, einzuschätzen und zu managen
- > Beispiele aus der Praxis

### Datum

Do., 07.04.2011, 16.00–20.00 Uhr

### Ort

HTCN, Neumeyerstraße 48, 90411 Nürnberg

### Teilnahmegebühren

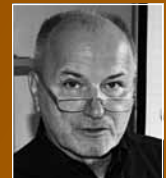
pro Person: 95 Euro zzgl. USt.; Teilnehmer am BPWN 2011 und F.U.N. e.V.-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von 30 Euro.

### Anmeldeschluss

31. März 2011



**Dr. Cornelia Strobel**, promovierte Chemikerin und ausgebildeter hypnosystemischer Coach, ist seit März 2005 als Beraterin mit den Schwerpunkten Organisations- und Personalentwicklung bei der Mühlenhoff Managementberatung tätig. Hierbei kann sie sich auf 20 Jahre Fach- und Führungserfahrung in der Industrie stützen. Entscheiden in Organisationen beschäftigt sie sowohl in der Beratung als auch im tagtäglichen Tun als Gesamtverantwortliche für die Region Süd.



Diplom-Kaufmann **Othmar Sutrich** entwickelt seit über 10 Jahren sukzessive ein Konzept für „Besser Entscheiden in Organisationen“. Er ist Inhaber der Sutrich Organisationsberatung mit Standorten in München und Wien und seit 1993 als Lehrbeauftragter an der Donauuniversität Krems in MBA-Studiengängen tätig. Sein Coaching kann er durch langjähriges Know-how als Vertriebsleiter und kaufmännischer Geschäftsführer in einem deutschen Industrieunternehmen abrunden.

14. April 2011 oder 06. Juni 2011

## Grundlagen der Unternehmensfinanzierung

> Unser Seminar gibt Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten der Unternehmensfinanzierung. Es hilft Ihnen bei der Entscheidungsfindung, welche Finanzierung für Ihre Unternehmensgründung oder -erweiterung in Frage kommt.

Experten aus verschiedenen Bereichen, wie etwa Vertreter von Förderinstitutionen, Banken oder Risikokapitalgesellschaften, vermitteln Ihnen grundlegende Informationen und Tipps aus erster Hand.

### Inhalt:

- > Finanzierung durch Business Angels und/oder Venture Capital-Gesellschaften
- > Fördermöglichkeiten
- > Co-Investoren-Modell
- > Bankfinanzierung

### Datum und Ort

Do., 14.04.2011, 14.00–18.00 Uhr  
in Eltersdorf/Erlangen  
Mo., 06.06.2011, 14.00–18.00 Uhr  
in Nürnberg

### Teilnahmegebühren

kostenfrei

### Anmeldeschluss

jeweils eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

03. Mai 2011

## Start-up-Eigenkapitalfinanzierung: Von der Akquise bis zum Beteiligungsvertrag

> Ist Eigenkapital für Ihr Start-up die richtige Finanzierungsform? In unserem Seminar lernen Sie die Anforderungen von Eigenkapital-Investoren und die verschiedenen Schritte der Eigenkapitalfinanzierung kennen. Von der Suche des richtigen Kapitalgebers bis zum Abschluss des Beteiligungsvertrages vermitteln wir Ihnen sowohl die Theorie als auch praktische Erfahrungen und Tipps.

### Inhalt:

- > Einführung in das Thema: Finanzierungsformen, -phasen, -quellen
- > Optimaler Ablauf der Kapitalsuche
- > Grundzüge der Unternehmensbewertung/Ablauf einer Due Diligence
- > Bestandteile und Gestaltungsmöglichkeiten von Beteiligungsverträgen
- > Erfahrungsberichte

### Datum

Di., 03.05.2011, 16.00–20.00 Uhr

### Ort

HTCN, Neumeyerstraße 48, 90411 Nürnberg

### Teilnahmegebühren

pro Person: 95 Euro zzgl. USt.; Teilnehmer am BPWN 2011 und F.U.N. e.V.-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von 30 Euro.

### Anmeldeschluss

26. April 2011



Jurist **Gerhard Wacker** ist seit 2006 bei Rödl & Partner u. a. für VC-Transaktionen und Unternehmenskäufe verantwortlich.



Dipl.-Chemie-Ing. **Dr. Jochen Volkert** promovierte im Bereich Aerodynamik/Motorströmungen. 2003 gründete er die promeos GmbH, VC-finanziert durch vier Investoren.



Jurist **Matthias Brix** entwickelte das Magazin „ComputerBILD“ und machte es zur zweitgrößten Computer-Zeitschrift weltweit. Seit Mitte 2000 ist er bei Neuhaus Partners tätig. Dort begutachtet er als Investment Manager neue Projekte und betreut Beteiligungen.

05. Mai 2011

## Der Geschäftsführer als oberster Vertriebsmitarbeiter im Unternehmen

> In jedem Unternehmen steht die Geschäftsführung im Spannungsfeld zwischen dem persönlichen „Steckenpferd“ Technik oder Produkt und dem operativen Geschäft und Vertrieb.

Wie kann man als Geschäftsführer durch eigene vertriebliche Aktivitäten das Unternehmen auf Kurs bringen und welche Wichtigkeit hat der vielleicht „ungeliebte“ Vertrieb? Die persönliche Einstellung der Geschäftsführung zum Vertrieb prägt maßgeblich die Basis für ein erfolgreiches Wachstum!

Welche vertriebliche „Denke“ haben Sie im Moment und welche Auswirkungen wird das auf Ihr Geschäft haben? Haben Sie sich schon Gedanken darüber gemacht, wie Sie Ihre Kunden überzeugen wollen? Und was ist mit ganz speziellen Kunden, dem Investor oder der Bank? Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre „Vertriebsmentalität“ zu überprüfen und machen Sie sich ab jetzt zum Verkäufer und Treiber Ihres Unternehmenserfolgs.

### Inhalt:

- > Vertrieb künstlerisch oder systematisch betreiben?
- > Vertrieb als Werkzeug für Investoren- und Kreditvergabegespräche (Ranking Basel II)
- > Erkennen und vermitteln von Kundennutzen
- > Mittels „Networking“ neue Kunden- und Absatzpotentiale aufdecken

### Datum

Do., 05.05.2011, 16.00–20.00 Uhr

### Ort

HTCN, Neumeyerstraße 48, 90411 Nürnberg

### Teilnahmegebühren

pro Person: 95 Euro zzgl. USt.; Teilnehmer am BPWN 2011 und F.U.N. e.V.-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von 30 Euro.

### Anmeldeschluss

28. April 2011



**Walter Kapp** agiert in vielen kleinen und großen Unternehmen als „geschätzter Ratgeber“ für Vertriebskompetenz. Unternehmen wie Cisco Systems vertrauen ihm im vertrieblichen Umfeld. Als Mitgründer von SUXXEED, einem Nürnberger Vertriebsdienstleister, wurde er 2010 als Aufsteiger mit dem Gründerpreis Mittelfranken ausgezeichnet. Fast 30 Jahre Vertriebs erfahrung stellt er den Seminarteilnehmern praxisbezogen zur Verfügung. Sein Motto: „Walk what you talk“.

Lesen Sie mehr über Walter Kapp:  
[www.update-training.com](http://www.update-training.com)  
[www.juniorchallenger.com](http://www.juniorchallenger.com)

10. Mai 2011

## Systematische Personalentwicklung zur Stress- und Burnout-Prophylaxe

> Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Menschen in Arbeitsprozessen steigen immer mehr. Immer schneller müssen Entscheidungen getroffen und Ergebnisse erzielt werden. Die Arbeitsplatzsicherheit nimmt umgekehrt immer mehr ab.

Mittlerweile leiden rund 30 % der Bevölkerung innerhalb nur eines Jahres an einer diagnostizierbaren psychischen Störung. Die ökonomischen Schäden für Gesellschaft und Unternehmen sind katastrophal: Bei Männern erfolgten im Jahr 2009 rund 32 % aller Rentenzugänge auf Grund von psychischen Erkrankungen! Die klassischen Personalförder- und Entwicklungsmaßnahmen reichen schon lange nicht mehr aus. Nur ein bis in die Unternehmenskultur reichendes neues Denken und Handeln kann dieser Entwicklung wirkungsvoll entgegen treten.

In unserem Seminar lernen Sie, wie man durch ein prozessorientiertes, systematisches Vorgehen und durch den Einsatz von eignungsdiagnostischen Instrumenten in der Personalentwick-

lung Mitarbeiter fördern, fordern und langfristig gesund im Unternehmen halten kann.

### Inhalt:

- > Stress- und Burnout-Signale erkennen
- > Mitarbeiter-Kompetenzen, Stärken, Schwächen systematisch erfassen
- > Stärken-orientierte Mitarbeiterentwicklung
- > Moderne Instrumente der Persönlichkeits-Diagnostik

### Datum

Di., 10.05.2011, 16.00–20.00 Uhr

### Ort

HTCN, Neumeyerstraße 48,  
90411 Nürnberg

### Teilnahmegebühren

pro Person: 95 Euro zzgl. USt.; Teilnehmer am BPWN 2011 und F.U.N. e.V.-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von 30 Euro.

### Anmeldeschluss

03. Mai 2011



Dr.-Ing. Peter Becker studierte Elektrotechnik und Individualpsychologie und war über 20 Jahre in der Industrie tätig. Als Geschäftsführer beschäftigte er sich u. a. mit der Strategie-, Personal- und Organisationsentwicklung. Seit 2006 ist er für Steinbach & Partner als Principal tätig und leitet das Kompetenzzentrum „Maschinen- und Anlagenbau/Elektrotechnik“ mit dem Fokus auf die Bereiche Executive Search, Executive Coaching und Talent Management/Eignungsdiagnostik.

17. Mai 2011

## Professionelle Businessplan-Erstellung

> Ob als Grundlage für die Verhandlungen mit Kapitalgebern, als Basis einer Unternehmensgründung oder als detaillierte Vorbereitung für eine Expansion – der Businessplan ist ein notwendiges und unumgängliches Instrument für die strategische Unternehmensplanung geworden.

In unserem Seminar stellen wir Ihnen praxisnah und in kompakter Form alle Bestandteile eines Businessplans, von der Geschäftsidee bis zur Finanzplanung, vor.

Unternehmerische oder betriebswirtschaftliche Erfahrungen sind bei diesem Seminar von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

### Datum

Di., 17.05.2011, 16.00– 20.00 Uhr

### Ort

HTCN, Neumeyerstraße 48,  
90411 Nürnberg

### Teilnahmegebühren

Kostenfrei für Unternehmensgründer und BPWN 2011-Teilnehmer. Ansonsten erheben wir eine Gebühr von 95 Euro zzgl. USt. pro Person.

### Anmeldeschluss

10. Mai 2011



Alexander Becker ist als Projektleiter für die Organisation und Durchführung des Businessplan-Wettbewerb Nordbayern zuständig und berät Unternehmensgründer bei der Optimierung ihrer Businesspläne. Zudem unterstützt er im Rahmen von Technologie-Scouting-Projekten Hochschulgründer bei der Evaluation ihrer Geschäftsideen und der erfolgreichen Ausgründung.

18. Mai 2011 und 28. Juni 2011

## DATEV-Vorträge

18. Mai 2011

### Betriebsprüfung – welche Daten werden wie vom Finanzamt geprüft

> Die Finanzverwaltung setzt spezielle Prüfsoftware ein. Mit dieser Software und mit mathematisch-statistischen Methoden deckt sie Unregelmäßigkeiten in der Buchhaltung und den Aufzeichnungen gezielt auf. Auf welche Daten und vor allem wie darf die Finanzverwaltung während einer Betriebsprüfung auf diese zugreifen? Wie kann man sich auf die elektronische Betriebsprüfung gemeinsam mit dem steuerlichen Berater vorbereiten? Worauf muss geachtet werden und mit welchen mathematisch-statistischen Methoden wird geprüft? Antworten hierauf geben Frau Dr. Fischer-Neuner, Steuerberaterin und Vorstandsmitglied der StBK Nürnberg, sowie Herr Greathouse, DATEV eG.

#### Referenten:

Dr. Jutta Fischer-Neuner, Steuerberaterin, Vorstandsmitglied der Steuerberaterkammer Nürnberg, und Steven Ray Greathouse, DATEV eG

28. Juni 2011

### Erfolgsfaktor Kostenrechnung – auch für Ihr Unternehmen!

> Wie gut kennen Sie Ihr Unternehmen? Sie lesen und analysieren monatlich Ihre betriebswirtschaftliche Auswertung, aber kennen Sie auch die Kostentreiber im Unternehmen und die Deckungsbeiträge Ihrer Produkte oder Dienstleistungen? Mit Hilfe einer Kostenrechnung können Sie – gemeinsam mit Ihrem steuerlichen Berater – Ihre Unternehmenszahlen besser differenzieren. So können Sie z. B. den Erfolg einzelner Aufträge oder Kundengruppen, die genauen Kosten von Verwaltung und Vertrieb oder Preisuntergrenzen ermitteln. Wie die Kostenrechnung Sie bei Ihren unternehmerischen Entscheidungen unterstützt und welchen Nutzen sie bietet, wird an Beispielen aus der Praxis gezeigt.

#### Referenten:

Ernst Rabenstein, Steuerberater, Vorstandsmitglied der Steuerberaterkammer Nürnberg, Ines Grimm und Rudi Beck, DATEV eG

#### Datum

Mi., 18.05.2011, 17.00–19.00 Uhr  
Di., 28.06.2011, 17.00–19.00 Uhr

#### Ort

DATEV eG, Virnsberger Straße 63,  
90431 Nürnberg

#### Teilnahmegebühren

kostenfrei

#### Anmeldeschluss

jeweils eine Woche vor  
Veranstaltungsbeginn

09. Juni 2011

## Marken, Muster und Patente – von der Recherche bis zur Erteilung

> Eine Idee oder eine Erfindung kann man nicht in den Tresor sperren. Um sich dennoch rechtlich abzusichern und Missbrauch zu vermeiden, gibt es von der Patentanmeldung bis zum Geschmacksmuster Möglichkeiten, um Ideen und Innovationen zu schützen und den Vertrieb über Marken abzusichern. Wie Sie dabei vorgehen müssen und was bei der Recherche zu beachten ist, wird Ihnen in unserem Seminar detailliert und praxisnah vorgestellt.

#### Inhalt:

- > Patente, Gebrauchsmuster, Geschmacksmuster – Welches Schutzrecht wofür?
- > Anmelden oder geheim halten – Wann ist der Schutz sinnvoll?
- > Nationaler und internationaler Schutz von Marken – Luxus oder Notwendigkeit?

- > Durchsetzung von Schutzrechten
- > Die Recherche – Wie gehe ich dabei vor und was muss ich beachten?
- > Eigene Patentanalysen in kostenfreien Patentdatenbanken

#### Datum

Do., 09.06.2011, 16.00–20.00 Uhr

#### Ort

HTCN, Neumeyerstraße 48,  
90411 Nürnberg

#### Teilnahmegebühren

pro Person: 95 Euro zzgl. USt.; Teilnehmer am BPWN 2011 und F.U.N. e.V.-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von 30 Euro.

#### Anmeldeschluss

02. Juni 2011



Patentanwalt **Andreas Schneider** ist seit 13 Jahren auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes tätig. Er arbeitete in etablierten Patentanwaltskanzleien in München und Nürnberg, bevor er seine eigene Kanzlei in Neumarkt/Oberpfalz gründete. Für Kammern, Verbände und andere Institutionen hält er regelmäßig Vorträge zum Thema Patent- und Markenrecht.



**Bruno Götz**, Dipl.-Ing. (FH), ist seit 2002 Leiter des Patent- und Normenzentrums der TÜV Rheinland Consulting GmbH in Nürnberg. Nach dem Studium der Werkstofftechnik arbeitete er im Bayerischen Geologischen Landesamt in München, bevor er 1990 bei der LGA tätig wurde. Er hat einen Lehrauftrag an der Hochschule Amberg-Weiden und ist Mit-Autor der Studie „Patent-basierte Instrumente für das strategische Technologie- und Innovationsmanagement“.

06. Juli 2011

## Unternehmen und Journalismus – Tipps für eine schwierige Beziehung

> Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sollte in unserer Informationsgesellschaft ein fester Bestandteil der Unternehmensstrategie sein. Allerdings haben Medien andere Interessen und Aufgaben als Firmen. Das Verhältnis zwischen Unternehmen beziehungsweise PR-Mitarbeitern und Journalisten ist deshalb oft schwierig und geprägt von Missverständnissen.

Erarbeiten Sie gemeinsam mit dem Journalisten Matthias Will vom Wirtschaftsressort der Frankenpost ein Konzept für den Umgang mit PR und Journalismus in Ihrem Unternehmensalltag.

### Inhalt:

- > Warum ist Öffentlichkeitsarbeit wichtig?
- > Medien und Wirtschaft – welche Erwartungshaltungen/Interessen haben sie?
- > Wie sieht ein fairer Umgang zwischen beiden Seiten aus?

- > Wie können Firmen ihre Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verbessern und nutzen?
- > Kommunikationsstrategien für wirtschaftlich schwierige Zeiten

### Datum

Mi., 06.07.2011, 16.00–20.00 Uhr

### Ort

HTCN, Neumeyerstraße 48,  
90411 Nürnberg

### Teilnahmegebühren

pro Person: 95 Euro zzgl. USt.; Teilnehmer am BPWN 2011 und F.U.N. e.V.-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von 30 Euro.

### Anmeldeschluss

29. Juni 2011



**Matthias Will**, Jahrgang 1973, ist Diplom-Jurist und gelernter Journalist. Er studierte Jura und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Bayreuth. Als freier Mitarbeiter arbeitete er viele Jahre für zahlreiche Printmedien, Radiosender und TV Oberfranken. Von 2002 bis 2004 volontierte er beim Frankenpost-Verlag. Seit Oktober 2010 leitet Will das Wirtschaftsressort der Frankenpost.

Bringen Sie Ihre Freunde, Bekannten oder Geschäftspartner mit und profitieren Sie von unserem „Freunde werben Freunde!“-Programm. Mehr erfahren Sie unter [www.netzwerk-nordbayern.de](http://www.netzwerk-nordbayern.de)

